

11.12.2007- Feuersozietaet gibt Vorteile der VVG-Reform ab 1.1.2008 an alle Kunden weiter

Berlin und Potsdam. Nur noch wenige Tage bis das neue Versicherungsvertragsgesetz (VVG) in Kraft tritt. Nach seinem 100jaehrigen Bestehen beginnt dann eine neue Zeitrechnung fuer die Versicherer, ganz besonders aber fuer deren Kunden.

Der Verbraucherschutz wird gestaerkt: Die Kunden erhalten mehr Rechte und die Transparenz der Produkte steigt.

Grundsaeztlich – so sieht es der Gesetzgeber vor – gelten die neuen Vorschriften fuer alle Neukunden ab dem 1. Januar 2008, fuer alle Bestandskunden erst ein Jahr spaeter.

Die Feuersozietaet Berlin Brandenburg wird jedoch wesentliche verbraucherfreundliche Regelungen, die erst zum 1. Januar 2009 fuer Bestandskunden vorgeschrieben sind, auch fuer diesen Kundenkreis ab dem 1. Januar 2008 anwenden. Die Feuersozietaet verzichtet bei ihren Bestandskunden bereits zum 1. Januar 2008 auf das Alles-oder-Nichts-Prinzip sowie die Klage- und Verjaehrungsfristen.

Der Wegfall des Alles-oder-Nichts-Prinzips besagt: Verletzt ein Kunde eine Obliegenheit (Vertragspflichten, zum Beispiel vorvertragliche Anzeigepflichten, Pflichten zur Schadenminimierung) oder fuehrt er grob fahrlaessig einen Schaden herbei, so bedeutet dies nicht mehr den vollstaendigen Ausschluss der Versicherungsleistung. Der Schaden wird vielmehr anteilig, abhaengig von der Schwere des Verschuldens, reguliert.

Auch den Wegfall der Klage- und Verjaehrungsfristen setzt die Feuersozietaet fuer Schadenfaelle ab dem 1. Januar 2008 um.

Dies bedeutet, dass ein Kunde, der seine Ansprueche nach einer Ablehnung erst nach dem Ablauf von sechs Monaten geltend macht, nicht generell leistungsfrei ausgeht. In diesen Faellen wird vielmehr die dreijaehrige Regelverjaehrung nach dem BGB zugrunde gelegt. Darueber hinaus setzt die Feuersozietaet die Anforderungen der VVG-Informationspflichtenverordnungen, wie zum Beispiel das vom Gesetzgeber geforderte **Produktinformationsblatt**, in groeuen Teilen schon zum 1. Januar 2008 um, und nicht erst – wie vorgesehen – zum 1. Juli 2008.

Die Produkte werden dadurch fuer die Kunden noch transparenter und sie koennen auf der Basis vollstaendiger Informationen mit ihrem Berater den gewuenschten Versicherungsschutz auswaehlen.

Die Feuersozietaet und die Oeffentliche Leben

Die Feuersozietaet und die zum Unternehmen gehoerende Lebensversicherung, Oeffentliche Leben, wurden im Jahr 2004 privatisiert und in Aktiengesellschaften umgewandelt. Die Feuersozietaet Berlin Brandenburg Versicherung AG und die Oeffentliche Lebensversicherung Berlin Brandenburg AG bieten Sach-, Lebens- und private Krankenversicherungen fuer Privatpersonen und Gewerbetreibende an.

Die Aktiengesellschaften gehoeren zum Konzern Versicherungskammer Bayern, einem der zehn groeuesten Erstversicherer Deutschlands. Die Feuersozietaet ist damit ein Unternehmen der Sparkassen – Finanzgruppe. Die Feuersozietaet ist Verbundpartner der Sparkassen im Land Brandenburg und seit 289 Jahren fest in der Region verankert. Bekannt ist die zweitaeltteste Versicherung Deutschlands den Brandenburgern und Berlinern durch die auffaelligigen Emailleschilder mit dem Brandenburger Adler oder dem Berliner Baeren, die an vielen der von ihr versicherten Hauser angebracht sind.